

Kläranlage Haselünne - Anaerobe Vorbehandlung fetthaltiger Abwässer

Kenndaten:

- Tagesabwassermenge: 90 m³/d
- Anaerobreaktor: 1.800 m³
- M+A-Becken: 180 m³
- Gasspeicher: 200 m³
- BHKW: 50 kW_{el.}



Neubau Schlammfäulung

Leistung:

- Voruntersuchungen
- Grundlagenermittlung
- Vorplanung
- Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung
- Örtl. Bauüberwachung

Beschreibung:

Die Stadt Haselünne betreibt eine eigene kommunale Kläranlage mit einer Ausbaugröße von rd. 32.600 EW. Das in einem Gewerbegebiet anfallende Abwasser enthält hohe Fett- und CSB-Anteile, welche zu einer zeitweisen Überlastung der Kläranlage führten. Im Rahmen von Variantenbetrachtungen wurde das anaerobe Schwachlastverfahren als ein geeignetes Verfahren zur Vorbehandlung der Abwässer ermittelt. Durch zusätzliche Gärversuche an einer Hochschule wurde die Eignung des Verfahrens überprüft und bestätigt.

Die Anlage setzt sich aus einem Misch- und Ausgleichsbecken, einem Anaerobreaktor, einem Technikgebäude mit BHKW und einem Gasspeicher zusammen.

Zur Annahme von z. B. Fettabscheiderinhalten ist die Anlage mit einer Fettannahmestation mit Speicher ausgerüstet. Für die Reinigung des produzierten Klärgases wird eine Gasaufbereitung mit Aktivkohlefiltern betrieben. Die durch das BHKW produzierte Wärme wird als Prozesswärme genutzt. Der erzeugte Strom dient der Eigenversorgung der Gesamtanlage.